

Was ist im Sterbefall zu tun?

Oftmals sind die Hinterbliebenen bzw. trauernden Angehörigen ratlos. Nicht nur Schmerz, Verlust und Schock müssen bewältigt und ausgehalten werden. Es gibt eine Vielzahl organisatorischer Dinge zu erledigen. Aber auch hierbei lässt Sie die Hospiz-Bewegung nicht allein. Die folgende Auflistung hilft als Gedankenstütze und weist den Weg zu allen Ansprechpartnern. Die Hospizbewegung berät und unterstützt Sie auf Wunsch. Ausführlichere Informationen stellt die Hospizbewegung bzw. die Stadtverwaltung im Bedarfsfall gerne zur Verfügung.

- Benachrichtigung der Verwandten und Bekannten
- Personalausweis der/des Verstorbenen
- Todesbescheinigung vom

- Arzt oder vom Krankenhaus
- Geburtsurkunde bzw. Auszug aus dem Familienbuch, evtl. Heiratsurkunde
- Terminfestlegung der Beerdigung bei Stadt und evtl. Kirche
- Sarg kaufen
- Erwerb eines Grabes, Festlegung der Bestattungsart
- Dekoration für den Sarg, Kränze bestellen, Handgebilde
- Dekoration für die Trauerfeier in der Kapelle
- Trauerbriefe bestellen
- Adressliste für Trauerbriefe zusammenstellen
- Zeitungsanzeige bestellen
- Messe bestellen bzw. Ablauf der Trauerfeier besprechen mit Kirche oder Trauerredner
- Trauerkaffee nach der Beerdigung bestellen
- Laufenden Zahlungsverkehr der/des Verstorbenen

- beenden
- Abmeldung und Abrechnung Krankenkasse
- Abrechnung Lebensversicherung
- Überbrückungsgeld Sterbekasse bei der Rentenversicherung beantragen
- Abmelden bzw. Anmelden der Rente
- Erbschein beantragen
- Telefon und Zeitungen kündigen
- Auto abmelden, Kfz-Versicherung kündigen
- Kündigung von Mitgliedschaften bei Vereinen
- Briefzustellung mit der Post abklären